

Gedanken zum Sonntag

Pfarrverband

St. Katharina - Hl. 14 Nothelfer



Nr. 22 – Pfingstsonntag
28.05.2023

St. Katharina von Siena

Pferggasse 6, 80939 München
Tel.: 089 316 02 95-0, Fax: 089 316 02 95-20
St-Katharina.Muenchen@ebmuc.de
Mo, 9:00 - 12:00 Uhr
Di geschlossen
Mi 13:30 - 17:00 Uhr
Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr
in den Ferien: Mo, Mi, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Di geschlossen

Zu den Hl. 14 Nothelfern

Kaadener Str. 4, 80937 München
Tel.: 089 316 081-0, Fax: 089 316 081-17
Zu-den-Hl-14-Nothelfern.Muenchen@ebmuc.de
Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Mi 8:30 - 9:30 Uhr
in den Ferien: Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Mi geschlossen



Dove of Peace – Fotos von Canva von mbolina

Evangelium vom Pfingstsonntag

Joh 20, 19–23

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Gedanken zum Evangelium

Liebe Brüder und Schwestern,

heute feiern wir Pfingsten, Fest der Ausgießung des Hl. Geistes und Geburtsstunde der Kirche. Im Evangelium lesen wir, wie Jesus, auferstanden von den Toten, seinen Jüngern erschienen ist. Er spricht von Frieden und Verzeihung und schenkt ihnen den Hl. Geist.

Es ist wichtig zu beachten, dass der Heilige Geist bei der Schöpfungsgeschichte eine wesentliche Rolle spielt. In Genesis 1,2 wird beschrieben, wie der Geist Gottes über den Wassern schwebt und die Welt formt. Der Heilige Geist wird auch als die Kraft Gottes verstanden, die in der Lage ist, das Herz des Menschen zu erneuern und ihn von Sünde und Tod zu befreien.

Als Jesus den Jüngern den Heiligen Geist verspricht, gibt er ihnen nicht nur eine Verheißung, sondern erfüllt sie auch sofort. Er haucht sie an und sagt: "Empfangt den Heiligen Geist!" Durch dieses Handeln wird der Heilige Geist in die Jünger eingegossen, und sie werden mit seiner Kraft erfüllt. Ein neuer Schöpfungsakt geschieht.

Dies ist ein wichtiger Moment, da die Jünger nun in der Lage sind, das Werk Jesu fortzusetzen. Sie werden als Zeugen seiner Auferstehung in die Welt geschickt und sollen das Evangelium verkünden. Der Heilige Geist gibt ihnen die Kraft und die Fähigkeit, diese Mission zu erfüllen. In der Apostelgeschichte können wir lesen, wie die Jünger durch die Kraft des Hl. Geistes befähigt werden, das Evangelium zu verkünden und Zeugnis von Tod und Auferstehung Jesu zu geben.

Das Pfingstereignis, das 50 Tage später stattfindet, wird oft als die Fortsetzung dieser Geschichte betrachtet. An Pfingsten wird der Heilige Geist auf die Jünger in einer noch größeren und spektakuläreren Weise herabkommen. Die Jünger werden in Zungen sprechen und die Botschaft des Evangeliums in alle Sprachen der Welt tragen können. Das Pfingstereignis wird oft als die Geburtsstunde der Kirche betrachtet. Es markiert den Beginn einer neuen Ära in der Beziehung zwischen Gott und den Menschen, da der Heilige Geist nun auf alle Gläubigen ausgegossen wird. Es ist ein neuer Schöpfungsakt.

Darüber hinaus wird in dieser Begegnung auch der Gedanke der Versöhnung und des Friedens betont. Jesus begrüßt die Jünger mit den Worten "Friede sei mit euch!" und befähigt sie, die Sünden der Menschen zu vergeben oder nicht zu vergeben. Dies ist ein wichtiger Aspekt unseres Glaubens, der darauf hinweist, dass es in der Welt viel Leid und Unrecht gibt, aber dass es durch die Botschaft Jesu und den Heiligen Geist möglich ist, Versöhnung und Frieden zu erreichen.

In der heutigen Zeit, in der Konflikte und Kriege in vielen Teilen der Welt weiterhin bestehen, ist der Gedanke der Versöhnung und des Friedens von großer Bedeutung. Es erinnert uns daran, dass es möglich ist, Konflikte durch Dialog und Vergebung zu lösen und dass der Heilige Geist uns dabei helfen kann, unsere Herzen für Versöhnung und Frieden zu öffnen. Die Worte Jesu, die den Jüngern den Heiligen Geist verleihen, symbolisieren die Gabe Gottes, die uns befähigt, die Botschaft Jesu in die Welt zu tragen.

Im Namen des ganzen Teams wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest. Möge der Hl. Geist uns Versöhnung und Frieden schenken!

Ihr

Pfarrvikar Rohan Lobo